

Untere Diesbachwand (1200 m), Sektor Wasserfall

Charakter: Am rechten (oberen) Rand der unteren Diesbachwand (rechts der „Marlboro Girl“) befindet sich eine 130m hohe, geneigte Plattenwand mit Wasserfall. Knapp links des Wasserfalls gehen an den durchgehend rauen und wasserzerfressen Platten drei neue Genussrouten hoch (eine vierte ist rechts vom Wasserfall). Aufgrund der mäßig steilen rauen Platten hat man immer was zum stehen und die Finger braucht man nur zum Gleichgewicht halten. Manchmal wird es steiler, dann muss man an den rauen Dellen auch ziehen. „Alpinisten“ werden sich eher langweilen, „Genusskletterer“ kommen voll auf ihre Kosten.

Pluspunkte: Kurzer Zustieg, Einstieg in Wiese gleich oberhalb des Wanderweges. Super gesichert. Bombenfester Fels, deshalb kaum Steinschlag möglich. Das ganze Jahr Sonne. Vier Touren nebeneinander, weshalb auch größerer Andrang kein Problem sein sollte. Abstieg problemlos (aber: Konzentration, da teilweise luftig). Insofern ideal auch für Einsteiger ins alpine Klettern.

Minuspunkte: Nach intensivem Regen länger nass, manchmal Grasberührung, Zustieg im Frühjahr und Sommer zeckenverseucht (nur mit Zeckenspray zu empfehlen).

Zustieg: Dem Wanderweg zum Diesbach-Stausee folgen bis zur unteren Diesbachwand. Am oberen Ende, kurz vor der Steilstufe Einstieg 10 m oberhalb des Weges (30 Min.).

Abstieg: Vom Wandbuch rechts aufwärts haltend bis zum Wanderweg. Auf diesem über die Steilstufe hinab zum Einstieg (10 Min.). Abseilen (30m, 50m, 50m) ist auch möglich, dauert aber länger.

„Energiewende“ 15 m links des Wasserfalles (mit Laschen eingerichtet)

(Fritz Amann, Josef Brüderl und Bernd Neubert, April 2011)

5. Seillänge:	30m	5-	6 BH	deutlich leichter zum Ausstieg
4. Seillänge:	25m	5	7 BH	wasserzerfressen gerade hoch
3. Seillänge:	33m	6+	10 BH	wasserzerfressen und steil, aber stets griffig
2. Seillänge:	25m	6	7 BH	Aufschwung, rechtshaltend über Platte
1. Seillänge:	27m	5+	7 BH	raue Platte und seichte Doppelwasserrille

„Ethikkommission“ 10 m links des Wasserfalles (mit geklebten U-Haken)

(Fritz Amann, Josef Brüderl und Bernd Neubert, April 2011)

5. Seillänge:	35m	5	6 BH	der Überhang ergibt sich leicht, dann zu Block in den Wald
4. Seillänge:	20m	5+	7 BH	zweimal steilt es auf
3. Seillänge:	33m	6+	10 BH	wasserzerfressen und steil, aber stets griffig
2. Seillänge:	25m	6+	7 BH	Wulst nach Stand (Fingerloch!)
1. Seillänge:	27m	5+	7 BH	wasserzerfressene Platte

„Heute schon geduscht?“ 8 m links des Wasserfalles (mit Laschen eingerichtet)

(Fritz Amann und Gerlinde Stark, Oktober 2011)

5. Seillänge:	35m	6-		direkt am Haken über Überhang; dann links
4. Seillänge:	20m	6		gerade hoch
3. Seillänge:	33m	6+	11 BH	wasserzerfressen und stets sehr griffig
2. Seillänge:	25m	5		rechts weg, dann wasserzerfressen
1. Seillänge:	27m	5-		Platte, Dach, Platte; schräg nach links

„Durchgemogelt“ Rechts des Wasserfalles (die Tour ist nicht so toll)

(Fritz Amann, November 2011): 6+, 6, 5+, 6+, 5

Viel Spaß beim Wiederholen!